

18. Februar 2010 | Linksfraktion Bremen, Veranstaltungen

## Ein Volk von Verdächtigen? Kollateralschäden im „Antiterrorkampf“ Podiumsdiskussion mit



Podiumsdiskussion mit Dr. Rolf Gössner (Internationale Liga für Menschenrechte) und Monique Troedel (Fraktionsvorsitzende DIE LINKE) am Donnerstag, 18. Februar 2010 um 18 Uhr im DGB-Haus, Sitzungsraum 4 (Bahnhofplatz 22-28, 28195 Bremen).

### **Datenschutz und Unschuldsvermutung: Kollateralschäden im „Antiterrorkampf“**

Ein ausufernder Antiterrorkampf bescherte uns eine dramatische Einschränkung von Freiheitsrechten und Datenschutz. Eine wahre Flut sogenannter Antiterrorgesetze hat die Kontrolldichte in Staat und Gesellschaft stark erhöht – angeblich im Namen der Sicherheit, doch mit Sicherheit auf Kosten der Freiheit.

Der Rechtsanwalt und Publizist Rolf Gössner verfolgt diese verhängnisvolle Entwicklung seit vielen Jahren und in zahlreichen Artikeln und Büchern – zuletzt in: „Menschenrechte in Zeiten des Terrors“. Darin deckt er die oft skandalösen Kollateralschäden des staatlichen Antiterrorkampfes auf und zieht kritisch Bilanz darüber, was sich seit dem 11. September 2001 hierzulande – insbesondere für Datenschutz, Informationelle Selbstbestimmung und Unschuldsvermutung - verändert hat und wohin die Reise geht; auch Möglichkeiten der Gegenwehr sollen diskutiert werden.

Quelle:

<http://www.linksfraktion-bremen.de/buergerschaft/termine/detail/artikel/ein-volk-von-verdaechtigen-kollateralschaeden-im-antiterrorkampf-podiums>